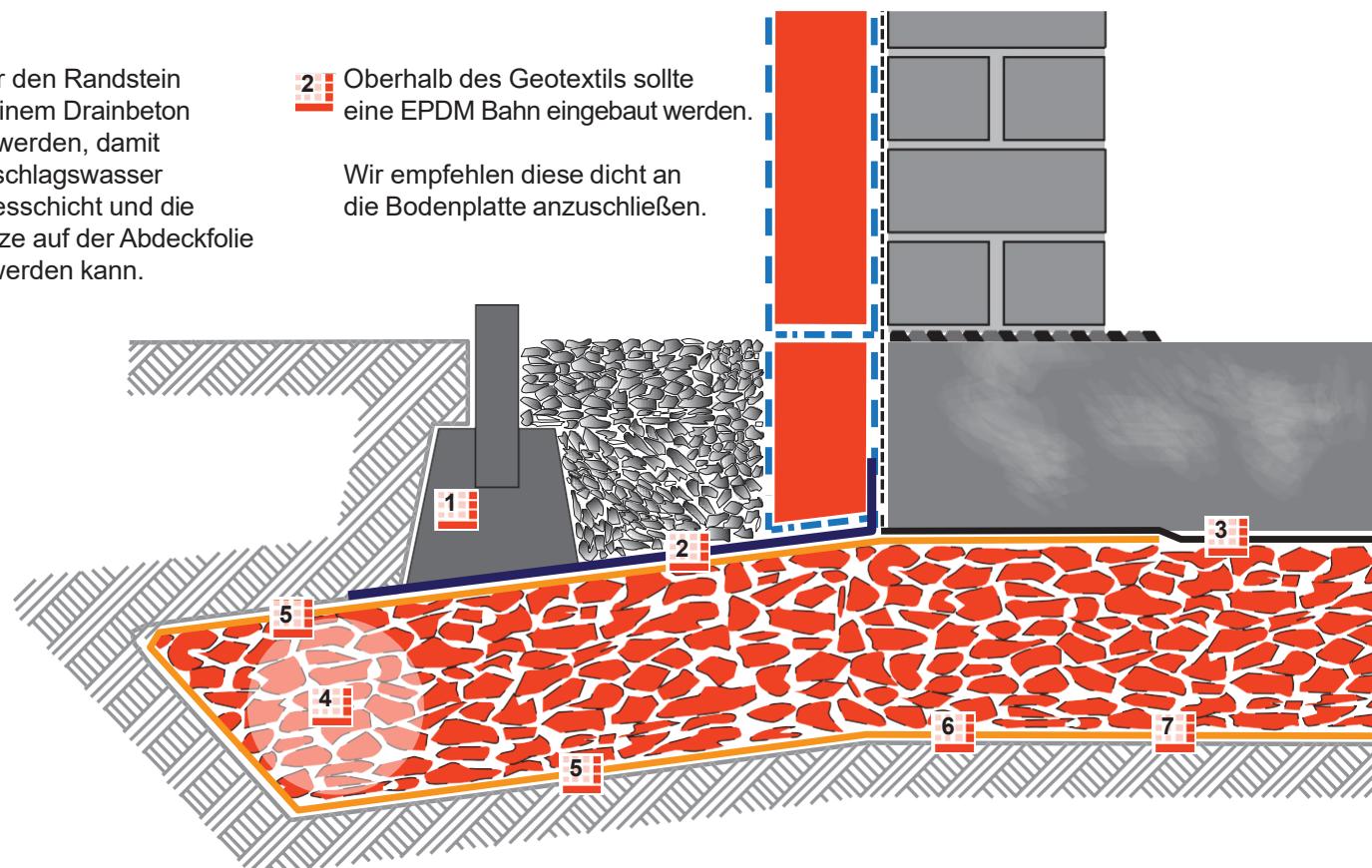


GLAPOR Anwendungshinweise: Schaumglasschotter unter lastabtragenden Gründungsplatten mit horizontalem Frostschirm

1 Das Bett für den Randstein sollte aus einem Drainbeton hergestellt werden, damit das Niederschlagswasser über die Kiesschicht und die Rückenstütze auf der Abdeckfolie abgeleitet werden kann.

2 Oberhalb des Geotextils sollte eine EPDM Bahn eingebaut werden.
Wir empfehlen diese dicht an die Bodenplatte anzuschließen.



4 Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine frostfreie Dränung nach der Norm DIN 4095 vorzusehen.

5 Gefälleausbildung des Frostschirms mindestens 5 %

6 Unterhalb des Dämmeschotters ist das GLAPOR Geotextil einzubauen. Dieses wird um den Frostschirm herum, ca. 1 m unter die noch zu betonierende Bodenplatte geführt.

7 Das tragfähige Planum muss mindestens 30 cm über dem höchsten Grundwasserspiegel liegen (HGW). Das Planum sollte in der Mitte leicht überhöht ausgeführt und mit einer Rüttelplatte verdichtet werden.

- 2** — EPDM Abdichtung
- 3** — PE-Folie
- 6** — GLAPOR Geotextil 150

M: technik@glapor.de
T: +49 (0) 9633 - 4007690

| | |
|-------------|--|
| Datum: | Zeichnung Nummer: |
| 13.02.2024 | 02_02_18_a_einbau-system_schotter.ai |
| Detail: | Anwendungshinweise, Schaumglasschotter unter lasttragenden Gründungsplatten mit horizontalem Frostschirm |
| gezeichnet: | Datei: |
| Helge Flöge | 05_18_a1_einbau-system_schotter.pdf |